

Burgenvereins Graubünden

Einladung zur Burgenfahrt 2020 im Toggenburg Samstag 05. September 2020

*"Auf den Spuren der Grafen von Toggenburg"
400 Jahre Geschichte, die auch mit dem Kanton
Graubünden verbunden ist!*



Erstmals 1044 sind die Freiherren von Toggenburg urkundlich nachgewiesen.

Dank 400 Jahre kluger dynastischer Verbindungen und Machtwillens umfasst ihr Herrschaftsgebiet neben ihrem damaligen Lehen im Toggenburg im Kanton St Gallen, Ländereien im Kanton Zürich, Thurgau, Glarus, Graubünden und in Österreich!

In Graubünden* und als Erben der Freiherren von Vaz vergrösserte sich die toggenburgische Herrschaft um mehrere Talschaften, Schlösser und Grundlehen. Sie umfasste Maienfeld, das Prättigau, die Landschaft Davos, das Albulatal, das bischöfliche Lehen Schams und schloss die ganze Talschaft Schanfigg und die Herrschaft Strassberg mit dem Kloster Churwalden ein.

Die Gründung der Städte Lichtensteig, Wil, Uznach oder der Johanniter-Komtureien Bubikon (ZH) und Tobel (TG) sind ihnen zu verdanken.

*Siehe dazu "Die Grafen von Toggenburg im Thurtal und in Graubünden" J.U.Meng <http://www.burgenverein-unterwaz.ch>

Treffpunkt: Bahnhof Uznach 08.45 Uhr

Anreise:	Chur	07.31 - 08.42
	Frauenfeld	07.19 - 08.43
	Diessenhofen	06.26 - 08.41
	Zürich	07.54 - 08.45



Stadt und Museum Uznach

09.00 – 10.00

Die Stadt Uznach wurde um 1200 von den Grafen von Toggenburg gegründet. Die Grafschaft Uznach blieb Teil der Hausmacht der Toggenburger bis zum Tod des letzten Grafen, Friedrich VII (1436).

Der Anspruch Zürichs auf die verkehrstechnisch wichtige Grafschaft führte zum Alten Zürichkrieg.



Museumsbesuch

Keltische Fundgegenstände
Gothische Funde und Stiche von Burg Uznaberg
Glorreiche industrielle Vergangenheit Uznachs.



Ruine Burg Uznaberg

10.15 – 11.15

Erbaut vor 1200 als fester Platz durch die Toggenburger als Herrschaftssymbol. Von hier aus behinderten die Toggenburger den Handelsverkehr der Stadt Zürich, mit der sie in Fehde standen, Richtung Bünderpässe. Es kam zum Krieg, in dessen Verlauf die Zürcher unter der Führung von Rudolf von Habsburg die Burg Uznaberg 1268 weitgehend zerstörten....



Restaurant Schweizerhaus, Ricken

11.45 – 13.15

Herbstliches **Mittagessen**



Burgruine Iberg

13.30 – 14.30

Um ca.1240 auf Befehl des Abtes B. von Falkenstein von Heinrich von Iberg, Dienstmann, zum Schutz des reichen Besitzes der Abtei St Gallen erbaut und in direkter Konkurrenz mit der gräflichen Burg Neu- Toggenburg und daher der Zankapfel zwischen dem Kloster und den Grafen von Toggenburg. 1249 wurde sie durch Graf Kraft I von Toggenburg erobert und umbenannt als "Kraftsberg".1255 wurde sie endgültig an das Kloster zurückerstattet.



Ruine Höhenburg Neu-Toggenburg

15.00 – 16.15

Führung: Catherine Störi und Roland Keiser

Ersterwähnung 1270, aber wahrscheinlich Ende 12. Jahrhundert erbaut.

Nach Verlust der Stammburg "Alt-Toggenburg" in Kirchberg, wurde die Anlage deutlich vergrössert und blieb im Besitz der Toggenburger bis zum Tod des Grafen Friedrich VII. In 1468 wurden das Toggenburg und die Burg von der Fürstabtei St. Gallen käuflich erworben.



Kleine botanische Führung durch seltene Pflanzenarten, ausgewählt aus der Vielfalt der Pflanzen auf den Neu-Toggenburg Ruinen wie zB: ästige Graslilien oder Orchideen (Knabenkraut und langblättriges Waldvögelein, siehe Foto) etc.



Einen Blick über das gesamte Toggenburg werfen und **Kaffee und Kuchen**, offeriert durch Burgenverein "Grafen von Toggenburg", geniessen.



Mittelalterliche Städtli Lichtensteig

16.45-17.45

Erstmals 1228 als befestigter Ort der Grafen von Toggenburg erwähnt. Eng mit der Geschichte der Burg Neu Toggenburg verbunden.

1400 stellte Graf Donat von Toggenburg Lichtensteig erstmals einen Freiheitsbrief aus.

1411 verfasste Dietrich, Kaplan von Lichtensteig, die Toggenburger Weltchronik auf Anordnung von Graf Friedrich VII von Toggenburg...

Berühmteste Figur aus Lichtensteig: Jost Bürgi, Erbauer der ersten astronomisch genutzen Sekundenuhr, Hersteller der präziser Himmelsgloben und Co-Erfinder der Logarithmen.

Stadtführung mit René Stäheli, Autor des Nachschlagewerks "Die Grafen von Toggenburg".

Apéro mit Imbiss im Café Huber Lichtensteig

Rückreise	ab Wattwil ca. 19.00 Uhr	Chur	19.00 - 20.26
		Frauenfeld	19.05 - 20.09
		Diessenhofen	19.05 - 21.02
		Zürich	19.00 - 20.05

Für Fragen und weitere Infos: Catherine Störi
Mail: alienor22@bluewin.ch **Tel. 078 896 40 11**

Anmeldung bei: Roland Keiser, Sum Curtgins 29, 7013 Domat/Ems
Mail: roland.keiser@burgen-gr.ch **Tel. 079 517 87 05**

Kosten: inkl. Busfahrt, Mittagessen. Getränke, Führungen und Apéro Fr. 105.-/Person
Einzahlung: Postkonto 70-2590-6 Burgenverein Graubünden, 7000 Chur, Vermerk „Burgenfahrt 2020“